

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."



**Gedanken zur Adventszeit** Es wurde von den Kindern unseres Zentrums geschrieben. Ein großes Dankeschön an unsere jungen Leute für die schönen Gedanken!



**Cristina** (17 Jahre Alt)

Advent ist die Vorbereitung auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu. Es ist eine Zeit der geistigen Vorbereitung, in der wir öfter über unsere Seele nachdenken, wie wir leben und wie wir nach Gottes Willen leben sollen. Advent bedeutet für mich mehr Ruhe.

Vier Kerzen im Advent

Die erste Kerze brennt für Stille, für Ruhe und Gemütlichkeit für Herzlichkeit und für den Willen, zu leben in Behaglichkeit.

Die zweite Kerze brennt für Hoffnung für die Kraft und für den Glauben, für Vernunft und für die Achtung und für die weißen Friedenstauben.

Die dritte Kerze brennt für Anstand, für Respekt und auch für Güte, für Gerechtigkeit und für Verstand und für's eigene Gemüte.

Die vierte Kerze brennt für Liebe, für das Wichtigste auf dieser Welt, es gäbe nichts, das uns noch bleibe, wär nicht sie an Nummer Eins gestellt.



In der Adventszeit möchte ich in diesem Haus wie Brüder leben, ohne Streit, ohne hässliche Worte. Ich wünsche mir, wir könnten wie früher zusammen in die Kirche gehen. Allen Menschen würde ich empfehlen: Lasst uns alle mit einem Lächeln im Gesicht sein und uns gegenseitig helfen.





**Sergiu** - Am dritten Adventsamtstag waren wir in Oradea, begleitet von Schwester Seraphina und Schwester Blanka. Als wir in der Stadt ankamen, haben wir uns das wunderschön dekorierte Zentrum angeschaut und dort Weihnachtsfotos gemacht. Später besuchten wir das feierliche Anzünden der dritten Kerze vor der Basilika,

begleitet von Schülern und Lehrern mehrerer Schulen und vielen Familien. Es war sehr schön, dass wir gemeinsam für die Kinder, Jugendlichen und alle, die im Schulwesen arbeiten, gebetet haben. Wir haben auch für die Erzieher gebetet. Nach dem Anzünden der Kerze sangen zwei Kinderchöre Weihnachtslieder. Nach dem Konzert haben die Schwestern uns und den Kinderchor der Basilika mit leckerer heißer Pizza und alkoholfreien Getränken überrascht. Das war sehr nett für uns. Nach dem Abendessen gingen wir zurück, um ein Foto an der Krippe zu machen und dort trafen wir Bischof László Böcskei persönlich. Wir sangen zusammen den Engel vom Himmel und Pater Bishop schenkte uns eine riesige Merci-Schokolade. Auch dieses Treffen hat uns sehr gefreut. Wir hatten einen wirklich schönen Adventabend in Oradea.



**István** - Am 11. Dezember, um 4 Uhr sind wir nach Oradea gefahren. Zuerst sind wir ins Stadtzentrum gegangen, um die Weihnachtsbeleuchtung zu sehen, dann um 18 Uhr auf den Platz vor der Basilika von

Oradea, wo die dritte Kerze am Adventskranz angezündet wurde, um für die Lehrer/innen und Schüler/innen zu beten. Die Kerze wurde von einer Lehrerin aus meiner Schule angezündet, das Gebet und die Art und Weise, wie die Kinder ein Weihnachtslied sangen, waren sehr schön. Es war toll zu sehen, dass so viele von uns rund um den Adventskranz waren und wir uns gemeinsam auf Weihnachten vorbereiteten. Später gingen wir hinüber zur Weihnachtskrippe, wo wir mit dem Kinderchor aus Oradea ein wenig zusammen sein könnten.



Wir haben dort Pizza

gegessen, an der Krippe Fotos gemacht und gesungen.

Es war toll, so zusammen zu sein!

**Spenden, Zuschüsse, Überraschungen!**

### Neuigkeiten, Infos:

- 17.-18.-19. Dezember  
Wir veranstalteten in unserem Zentrum einen ungarischen Weihnachtswettbewerb für Gedichte, Lieder und Märchen, wo die Kinder aus Saniob auch willkommen waren.

- Am 22. Dezember veranstalteten wir ein traditionelles Weihnachtsessen für die Kinder und Mitarbeiter unseres Zentrums.

- Das erste Semester der Schule endete am 23. Dezember. Die Winterpause begann am 23.12.2021 und dauert bis zum 09.01.2022. -

Am 30. Dezember organisiert die Stiftung Catunul Verde einen ganztägigen Ausflug für die Kinder unseres Zentrums und anderer Waisenhäuser ins Jump-House von Oradea.



Roberts 17. Geburtstag war wirklich etwas ganz Besonderes. Als wir die beiden riesigen Torten gesehen haben, waren wir alle glücklich, nicht nur Robert. Die eine Torte hat für ihn unsere Küche gebacken, die andere hat ihm seine Großmutter geschenkt. Vielen Dank für die vielen Köstlichkeiten, die das ganze Haus genossen hat!

Gegen Ende des Jahres haben wir immer noch Unterstützer, die uns helfen, unseren Kindern und Jugendlichen eine Freude zu bereiten.



In den letzten Tagen sind weitere Transporte von Melk, von unserem Stammhelfern, angekommen. Wir sind sehr dankbar für die große Unterstützung, die sie über das ganze Jahr gesammelt haben! Wir danken den vielen fleißigen Freiwilligen, die in den Lagerhäusern arbeiten und diese Transporte zusammengestellt und sortiert haben.

Danke für all die Mühe und die ganze Arbeit! Möge Gott Sie alle segnen und wir wünschen, dass die Freude von Weihnachten ihre Häuser erfüllt!



Wir haben endlich geschafft, die neuen LED-Leuchten zu montieren. Jetzt sind alle Räume im Kinderbereich, Küche und Seminarräume mit diesen modernen Leuchtmitteln ausgerüstet. Vielen Dank an die **Fonatsch GmbH** aus Melk für die großzügige Spende, dass sie an uns auch in dieser schweren Zeiten denken.



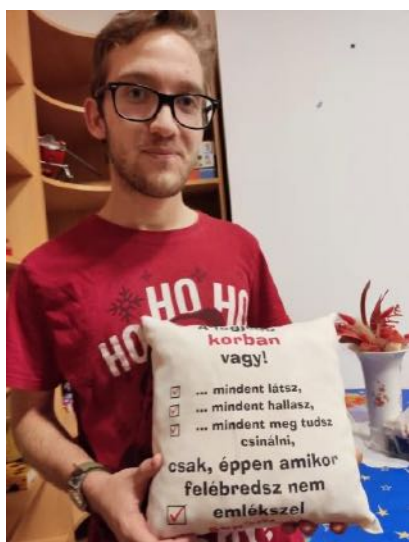
Vielen Dank an die **Kiwanis Association of Oradea**, ihre Leiterin, Frau Carmen Pollman,

dass sie am 18. Dezember allen Kindern unseres Zentrums neue, sehr hochwertige, warme Stiefel geschenkt hat. Vielen Dank für diese tolle Unterstützung, die für unsere Kinder sehr hilfreich ist!



Wir danken ebenfalls dem **Ritterverein von Sárospatak, Ungarn**, und allen, die ihn unterstützt haben, für die vielen Kleider, Schuhe und schönen Bücher, die uns von unserem lieben Freund, Zsolt Sipos, am 18. Dezember gebracht wurden.

Wir danken Ihnen für alle Spenden und wünschen allen unseren Gönnern und Familien einen großzügigen Segen !!!



*Wir wünschen allen Wohltätern ein  
gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest !!!*